



Cooltour: Von links: Jörg Gottwald, Reinhard Brosch, Martin Falk, Lutz Dingler und Stephan Behr.

Nachwuchsband aus Mühlacker und Umgebung besticht durch originelle Besetzung und Musik:

# „Cooltour“: Mit Geige und Querflöte

## Beim Enzkreis-Festival Dritter – Heute bei Abi-Abschlußfeier des THG zu hören

Von unserem Redaktionsmitglied Thomas Eier

MÜHLACKER. Da staunte die Konkurrenz in Eisingen nicht schlecht: Auf dem Nachwuchsfestival des Enzkreises vor ein paar Wochen packten die Mannen von „Cooltour“ nicht nur E-Gitarre und Synthesizer, sondern auch Geige und Querflöte. „Und das, wo mindestens zwei Drittel der anderen Bands Heavy-Metal-Rock spielten“, grinst Sänger und Keyboarder Martin Falk. Die Originalität der Besetzung und Musik von „Cooltour“ zahlte sich prompt aus: Die fünf aus Mühlacker und Umgebung belegten einen starken dritten Platz. Nicht nur deshalb gelten sie bei Insidern als Geheimtip unter den hiesigen Nachwuchsbands:

„Cooltour“ ist sicher eine der besten Bands der Gegend“, meint ein Kenner, der selbst Tanzmusik macht, „da spielen sehr gute Musiker zusammen.“

Martin Falk, Lutz Dingler (Schlagzeug), Reinhard Brosch (Geige), Stephan Behr (Keyboards, Gitarre, Querflöte) und Jörg Gottwald (Bass) werden solche Komplimente freuen – schließlich konnte man sich noch gar nicht so oft auf einem Auftritt profilieren. „Wir treten relativ selten auf. Lutz macht eine Ausbildung in Bremen, Reinhard ist beim Bund, und ich selbst mache Zivildienst“, erklärt Martin, „da ist es sehr schlecht mit dem Proben.“ Wenn möglich, arbeiten die Musiker im Alter zwischen 21 und 23 deshalb samstags in einem Raum der Lienzinger Turnhalle umso konzentrierter – bis zu vier Stunden lang.

Vor etwa drei Jahren entstand die Gruppe. „Die anderen spielten damals als Einlage bei der Abi-Abschlußfeier im Theodor-Heuss-Gymnasium“, erzählt Martin, „und ich kam dann kurz darauf dazu.“ Schließlich habe man beschlossen, etwas Festeres zu machen.

Dadurch, daß man relativ selten zum

### Im Tagblatt steht's

Proben und Auftreten kommt, hat man umso mehr Zeit zum Komponieren und Texten. Denn „Cooltour“ hat ausschließlich eigene Titel im Repertoire: Martin, Stephan oder Lutz – oder alle zusammen – schreiben die Songs. „Am ehesten gehen sie noch in die Richtung von Al Jarreau. Aber nur in die Richtung“, meint Martin Falk vorsich-

tig. Man spielt nämlich längst nicht nur Jazz-Rock – sogar lateinamerikanische Sachen sind im Programm. Keyboarder und Sänger Martin faßt die breite Palette zusammen: „Wir wollten Musik machen, die nicht so kommerziell ist. Einfach mit einem eigenen Stil.“

Eine Kostprobe dieses ganz besonderen „Cooltour“-Stils kann man heute abend in Mühlacker erleben: Im Anschluß an den offiziellen Teil der Abitur-Abschlußfeier des Theodor-Heuss-Gymnasiums im Uhlandbau.